

| | | |
|------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| Datum 10.07.2014 | Aktenzeichen: II.1 | Verfasser: Jürß |
| Verw.-Vorl.-Nr.: SV/BV/099/2014 | | Seite: -1- |

SCHULVERBAND PROBSTEI

| | | |
|---|-----------|-------------------------|
| Vorlage an | am | Sitzungsvorlage |
| Hauptausschuss | | nicht öffentlich |
| Schulverbandsvertretung Probstei | | öffentlich |

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Probstei

Sachverhalt:

Nach der Jahresrechnung, die hiermit zur Beratung und Genehmigung vorgelegt wird, belief sich im Jahr 2013 das endgültige Anordnungssoll der Einnahmen und Ausgaben

- a) im Verwaltungshaushalt auf 3.143.291,25 EUR,
- b) im Vermögenshaushalt auf 600.769,13 EUR.

Insgesamt ließ sich dabei der Haushaltsausgleich herbeiführen. Da sich 2013 im **Verwaltungshaushalt** eine **Abschlussverbesserung** um insgesamt **189.169,13 EUR** ergeben hat, konnte zudem eine entsprechend höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt vorgenommen werden. Hierdurch wurde es wiederum ermöglicht,

- investitionsbedingte Mehrausgaben von 26.292,56 EUR abzudecken,
- die per 1. Nachtragshaushalt 2013 eingeräumte zusätzliche Kreditermächtigung i.H.v. 50.000,00 EUR nicht in Anspruch nehmen zu müssen und
- zusätzlich noch einen Betrag von 111.789,64 EUR der allgemeinen Rücklage zuzuführen (der nun zur Mitfinanzierung kommender Haushalte verfügbar ist).

Zum Ablauf des **Verwaltungshaushaltes** lässt sich im Einzelnen folgendes berichten:

Während bei den Personalausgaben (Ausgaben der Hauptgruppe 4) 31.125,87 EUR eingespart werden konnten, lag der Gesamtbetrag der vom Schulverband geleisteten Zuweisungen und Zuschüsse (HGr. 7) um 13.685,90 EUR *über* den hierfür bereitgestellten Planansätzen, und zwar aufgrund des höheren Personalkostenzuschusses für eine pädagogische Fachkraft. Die Zinsausgaben (die unter der Hauptgruppe 8 verbucht werden) blieben dagegen wieder hinter den Vorgaben des Haushaltsplanes 2013 zurück, und zwar um 5.466,28 EUR. Die größte Planabweichung ist sodann beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (HGr. 5 / 6) zu verzeichnen gewesen, dessen Gesamtsumme (1.706.028,37 EUR) letztlich um 163.728,37 EUR über der ursprünglichen Mittelbereitstellung lag. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen der höhere Verwaltungskostenbeitrag an das Amt Probstei ($\approx + 23.100,-$ EUR) sowie die gestiegenen Schülerbeförderungskosten ($\approx + 144.500,-$ EUR), mit denen allerdings auch entsprechend höhere Zuweisungen des Kreises Plön einher gingen.

Den vorstehend angesprochenen Mehrausgaben (in einer saldierten Größenordnung von 140.822,12 EUR) stehen jedoch Mehreinnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Hauptgruppe 1) in einem Umfang von insgesamt 329.991,25 EUR gegenüber. Sie resultieren insbesondere aus zusätzlichen Schulkostenbeiträgen i.H.v. + 127.665,57 EUR (u.a. aufgrund der Nacherhebung eines 250,00 EUR – Investitionskostenanteils pro Schüler für das Jahr 2012), aus höheren Entgelten und Zuweisungen für Schülerbetreuung/Hort (+ 51.815,99 EUR), aus vermehrten Zuwendungen für die Schulsozialarbeit (+ 27.227,14 EUR) und – wie im vorangegangenen Absatz bereits erwähnt – aus höheren Beteiligungen an den Schülerbeförderungskosten (saldiert + 121.114,52 EUR).

Nach alledem überstieg im Verwaltungshauhalt die Summe der Mehreinnahmen die der Mehrausgaben um 189.169,13 EUR (329.991,25 EUR ./. 140.822,12 EUR), so dass die Zuführung zum Vermögenshaushalt (HHST 9100.86000 auf Seite 34 der Jahresrechnung bzw. HHST 9100.30000 auf Seite 50 der Jahresrechnung) um eben diesen Betrag höher erbracht werden konnte. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt belief sich mithin auf 382.469,13 EUR; Dieser Betrag überstieg deutlich die 2013 zu leistenden Darlehenstilgungen (= 190.639,32 EUR bei HHST 9100.97880, siehe Seite 50 der Jahresrechnung), so dass sich dementsprechend ein freier Finanzspielraum i.H.v. 191.829,81 EUR ergeben hat.

Der **Vermögenshaushalt** wurde weitestgehend im Rahmen der vorgegebenen Haushaltsansätze abgewickelt. Lediglich bei der Sanierung des Schulgebäudes an der Krokauer Mühle, beim Anbau an der Offenen Ganztagschule sowie bei der Ausstattung der Grundschule Schwartbuck und der OGTS war – im Vergleich zur Haushaltsplanung – ein Mehrbedarf zu verzeichnen, und zwar in einer Größenordnung von insgesamt 26.292,56 EUR. Die 2013 im Vermögenshaushalt verbuchten Sollausgaben entfielen demnach

| | | |
|--|-------------------|------------|
| auf Baumaßnahmen mit | 248.728,75 | EUR |
| auf Vermögenserwerb mit | 49.611,42 | EUR |
| auf die ordentliche Darlehenstilgung mit | 190.639,32 | EUR |
| sowie auf die Zuführung zur allgemeinen Rücklage mit | 111.789,64 | EUR |
| | <u>600.769,13</u> | <u>EUR</u> |

Investitionsschwerpunkte bildeten

- Maßnahmen im Bereich der Gemeinschaftsschule (incl. Planung für die bevorstehende Erweiterung des Schulzentrums Schönberg),
- die Sanierung der Grundschule sowie
- der Anbau am Gebäude der Offenen Ganztagschule.

Einige Investitionsmaßnahmen ließen sich bis zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht in vollem Umfang finanziell abwickeln. In diesen Fällen weist die Jahresrechnung **Haushaltsausgabereste** aus, deren Summe sich per 31.12.2013 auf 97.300,00 EUR belief und sich auf 10 Haushaltsstellen des Etats verteilt (vgl. hierzu die Auflistung auf Blatt 6 der Jahresrechnung).

Beim Jahresabschluss verblieben auch **Kasseneinnahmereste**, und zwar mit einer Gesamtsumme von 17.638,64 EUR (siehe Blatt 7 der Jahresrechnung).

Die **über- und außerplanmäßigen Ausgaben**, die 2013 entstanden waren, sind auf Blatt 8 der Jahresrechnung aufgelistet. Unter Berücksichtigung der Regelungen in den §§ 4 und 5 der Haushaltssatzung verblieb beim Jahresabschluss 2013 letztlich aber nur noch eine **genehmigungspflichtige** überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 23.075,95 EUR. Deren

Genehmigung ist aus formalen Gründen unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt vorgesehen (vgl. hierzu auch Verwaltungsvorlage SV/BV/100/2014).

Darüber hinaus lässt sich zum vorliegenden Jahresabschluss 2013 noch folgendes berichten:

- a) Der **Schuldenstand** des Schulverbandes betrug am Ende des zurückliegenden Haushaltsjahres 6.779.730,34 EUR.
- b) Nach der Zuführung zur allgemeinen Rücklage i.H.v. 111.789,64 EUR, die 2013 angesichts der oben erläuterten Abschlussverbesserung innerhalb des Verwaltungshaushaltes möglich geworden war, beläuft sich nunmehr der **Rücklagenbestand** des Schulverbandes Probstei per 31.12.2013 auf exakt 113.077,72 EUR.
- c) Spenden, über die nach § 76 Abs. 4 Satz 5 der Gemeindeordnung zu berichten ist, sind dem Schulverband Probstei im Jahr 2013 in Höhe von insgesamt 5.868,62 EUR zugeflossen. Den Mitgliedern der Schulverbandsvertretung wird hierzu noch eine gesonderte Auflistung zugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Probstei festzustellen.

Anlagenverzeichnis:

Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Probstei

Gesehen:

Wichelmann
Verbandsvorsteher

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Jürß
Amt II